



WANDERN



194

7 Brauereien auf einen Streich

Bierkeller, Brauerei-Kultur und Fachwerk-Flair in der Fränkischen Toskana zwischen Tiefenellern und Strullendorf



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



NATUR



GENUSS

Tiefenellern – Lohndorf – Melkendorf – Geisfeld – Roßdorf – Strullendorf

- ★ • 7 Brauereien und Keller auf der Tour
- Kunst- und Besinnungsweg
- Wunderbare Fränkische Toskana

Fränkische Schweiz, Landkreis Bamberg



→ **970** Fränkische Toskana-Express,
Tiefenellern

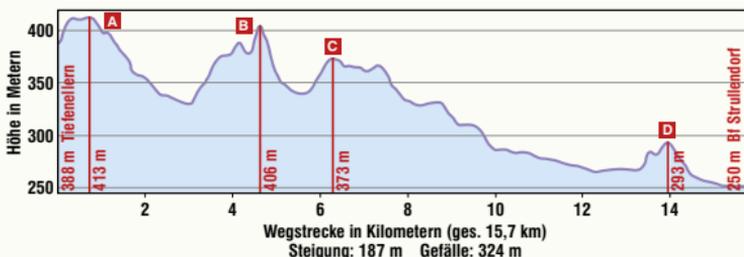
← **970** Fränkische Toskana-Express oder
S 1, Strullendorf

km ca. 16 km  187 m

L ca. 5 Std.  324 m

Die Tour führt über gut ausgebaute Wege und ist damit als
Gruppenausflug ideal.

Höhenprofil



7 Brauereien auf einen Streich



Sieben Brauereien, traditionsreiche Gasthöfe und Bierkeller, hübsche Fachwerkdörfer, Kunstwege und die sanfte Hügellandschaft der Fränkischen Toskana – wenn das keine Motivation für den Wanderer ist! Auf der 16 km langen Strecke „7 auf einen Streich“ von Tiefenellern nach Strullendorf sollte man unbedingt genügend Zeit für die Einkehr einplanen!

Die Route verläuft zu einem großen Teil parallel zum **13-Brauereien-Weg**  von Memmelsdorf nach Strullendorf und lässt sich hervorragend mit der **Freizeitlinie 970 Fränkische Toskana-Express** erreichen.

Praktisch: Der **13-Brauereien-Weg**  ist in beide Richtungen beschildert – er kann also auch von Strullendorf nach Tiefenellern und weiter nach Memmelsdorf

begangen werden. Leckeres Bier, feinste Ausblicke, weite Landschaften. Was will man mehr?

Von sieben Brauereien haben aktuell fünf geöffnet und kredenzen ihr jeweiliges flüssiges Markenzeichen. Die Brandholz Brauerei in Melkendorf und die Brauerei Krug in Geisfeld verkaufen nur an einzelnen Terminen ihr Bier.

Schöne Wanderzeit mit vielen wunderbaren Eindrücken und Ausblicken wünscht euch der VGN!

Bitte beachten:

- Genießt Alkohol verantwortungsbewusst und in Maßen.
- Stört mit eurem Verhalten nicht die anderen Gäste.
- Betrunkene Personen werden nicht bedient.





Route

In **Bamberg** startet die **Freizeitlinie 970** vom Bahnhof aus gesehen schräg links über den Bahnhofsvorplatz in der Ludwigstraße an der Haltestelle **Bahnhof/Post** gegenüber. Ausstieg in **Tiefenellern**. Wer die Tour ca. 2 km abkürzen möchte, kann auch schon in Lohndorf aussteigen.

Von der **Bushaltestelle** in **Tiefenellern** nur kurz zurück, halten wir uns links an der **Kapelle** vorbei auf der Hauptstraße. Nach 50 Metern erreichen wir schon die erste **Brauerei Hömig** mit ihrem großen Biergarten.

Wieder zurück an der Bushaltestelle geht es „An der Ecke“ entlang auf dem **13-Brauereien-Weg** Richtung Lohndorf.

Kurz vor Lohndorf treffen wir auf eine Skulptur von Harald Müller aus Berlin, „Der Sieger“: ein idealer Selfie-Spot am Tourstart!



★ **Brauerei Hömig, Gasthof „Zur Post“**

Ellerbergstr. 15, 96123 Litzendorf, OT Tiefenellern
Tel. 09505 391, E-Mail: info@brauerei-hoenig.net
brauerei-hoenig.de

Eine alte Tradition prägt die Brauerei Hömig in Tiefenellern. Seit 1778 sind die Brauerei sowie der Gasthof „Zur Post“ in Familienbesitz. Das Braurecht besteht seit 1478 und lässt sich urkundlich belegen. Der Gasthof war einst eine alte Posthaltestelle. Hier wurden die Pferde von Bamberg kommend umgespannt – und mit frischer Kraft zogen sie die Postkutsche den Tiefenellerner Berg hinauf Richtung Hollfeld.

Brauereigasthof: fränkische Hausmannskost.
Schöner Biergarten mit selbst gemachten Brotzeiten.

Quelle: brauerei-hoenig.de und fraenkische-toskana.com

Nur noch wenige Meter und wir gelangen nach **Lohndorf** (möglicher Einstieg in die Tour **H Bushaltestelle 970**). In Lohndorf folgen wir der Ellertalstraße zur **Brauerei Reh** (Flaschenverkauf) und anschließend zur **Brauerei Hölzlein**.

★ **Privatbrauerei Reh oHG**

Ellertalstraße 36, 96123 Lohndorf
Tel. 09505 210, E-Mail: info@reh-bier.de
reh-bier.de

Familienbetrieb in der vierten Generation seit über 100 Jahren. Mit eigenem Bergquellwasser gebraute Landbiere.



★ **Brauerei und Gaststätte Hölzlein**

Ellertalstraße 13, 96123 Lohndorf, Tel. 09505 357
Brauerei, Gaststätte und Biergarten befinden sich seit 1781 in Familienbesitz.
facebook.com/brauerei.hoelzlein



Sängerehrenmal

Das Sängerehrenmal des Fränkischen Sängerbundes stammt aus dem Jahr 1954 und besteht aus 12 Säulen, welche die damaligen Sängerkreise des Fränkischen Sängerbundes symbolisieren. Es wurde zu Ehren der Toten des Zweiten Weltkrieges errichtet.

Quelle: fraenkische-toskana.com

Entlang der Hauptstraße weiter, kurz außerhalb der Ortschaft der Markierung **13-Brauereien-Weg**  nach links folgen bis kurz vor Melkendorf.

Wir kommen auf der nächsten Passage an einigen Skulpturen des **★ Kunst- und Besinnungsweges** vorbei, der vom lokalen Künstler Robert Hofmann geschaffen wurde.

Entlang des Berghangs kann man immer wieder einen schönen Blick auf die **★ Fränkische Toskana** genießen. Durch den Wald hindurch, treffen wir oben an der zweiten T-Kreuzung auf einen Wegweiser und die Markierung . Diese führt uns links den Weg zum **Sängerehrenmal** hinauf.





★ Brandholz-Brauerei

Otterbachstr. 13, 96123 Melkendorf
 E-Mail: mail@brandholz-brauerei.de
brandholz-brauerei.de



4 Freunde – eine Brauerei. Und die einzige unabhängige Rock'n-Roll-Brauerei Frankens!
 Tipp: Der Brandholz-Bierautomat mit wechselnden fränkischen Bieren aus der Region ist 24/7 für Sie da.

Hinter dem Ehrenmal gehen wir den Berg hinab nach **Melkendorf** (Leitersgraben). Im Ort halten wir uns noch ein Stück geradeaus abwärts, dann im Rechtsbogen in der Otterbachstraße weiter bis zur ehemaligen Brauerei Winkler, die heute als **Brandholz Brauerei** an wenigen Terminen im Jahr geöffnet hat.

Der Otterbachstraße folgend, stoßen wir wieder auf den , den wir linker Hand in Richtung Strullendorf weitergehen (Geisbergstraße). Nach ca. 900 m durch den Wald, kommen wir an eine Abzweigung. Linker Hand sehen wir den Hinweis auf die **Wendelinus-Eiche**.

Abstecher zur Wendelinus-Eiche

Für einen Abstecher zur Eiche, von der heute allerdings nur noch ein Teil des Stammes übrig ist, gehen wir kurz rechts und nach ca. 20 m bei der **Info-Tafel** links in den Wald hinein. Die **Wendelinus-Eiche** soll über 1000 Jahre alt gewesen sein und könnte als heidnische Opferstätte gedient haben. Nach der Eiche links, über den kleinen Schlenker gelangen wir wieder auf den Hauptweg zurück, dem wir (u. a. auch mit den Radwegezeichen) bis nach **Geisfeld** folgen.

Im Ort in der Melkendorfer Straße abwärts, leiten uns die Wegweiser bei Hausnummer 1 nach links in den „Unteren Geisberg“. Vor dem Trafo-Häuschen nun rechts über einen Parkplatz zur **Brauerei Krug**. Leider hat die Gaststätte der Brauerei Krug aktuell geschlossen, es gibt aber an einzelnen Tagen einen Bierverkauf.

Geisfeld

Geisfeld überrascht Besucher mit einem noch weitgehend intakten Ortsbild aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Überall im Dorf finden sich mit viel Liebe zum Detail restaurierte Bauernhäuser, zumeist mit reichem Fachwerkschmuck.

Quelle: flussparadies-franken.de



Alternativ kann man im nur wenige Meter entfernten **Landgasthof Büttel** (gasthof-buettel.de) an der Litzendorfer Straße einkehren. Oder man folgt wenige Meter der Litzendorfer Straße Richtung Bamberg und kommt an der **Brauerei Griess** vorbei.

Von der Brauerei Krug aus biegen wir links in die Magdalenenstraße, gehen an der **Kirche** vorbei, bevor wir rechts in das „Pfarrgäßla“ abbiegen. Danach geht es rechts die Straße an den Friedhofsmauern entlang und dann links in „Am Steinich“. Hier entlang bis zum wunderschön gelegenen **Griess-Keller**.



★ Brauerei Krug

Alte Dorfstr. 11, 96129 Strullendorf, OT Geisfeld
Tel. 09505 484, E-Mail: info@brauerei-krug.de
brauerei-krug.de

Nur Flaschenbier-Verkauf, Gastronomie ist geschlossen! Aktuelle Infos im Internet.

★ Brauerei Griess

Magdalenenstraße 6
96129 Strullendorf, OT Geisfeld
Tel. 09505 1624, E-Mail: info@brauerei-griess.de
brauerei-griess.de

Griess-Keller

Kellerweg 9, 96129 Strullendorf, OT Geisfeld
Tel. 09505 4300719, E-Mail: info@griesskeller.net
griesskeller.net

Schöner Biergarten mit schattenspendenden alten Laubbäumen und sonniger Terrasse. Zünftige Brotzeiten, kleine warme Gerichte und bei schönem Wetter gibt's freitags Fisch vom Grill.



Wir halten uns über „Zum Steinich“ südwestlich nach **Roßdorf am Forst**. Vor den ersten Häusern biegen wir hinter der Schranke links in den Weg zum **Roßdorfer Felsenkeller** der **Brauerei Sauer** ein.

Sollte der Felsenkeller aufgrund schlechten Wetters geschlossen sein, müssen wir noch etwas weiter, am Keller vorbei geradeaus durch das Gässchen in den Ort hinein. An der Hauptstraße rechts – nach dem Brunnen gelangen wir links zum **Gasthaus der Brauerei Sauer**.

★ **Roßdorfer Keller**

Zum Felsenkeller 1
96129 Roßdorf am Forst

Geöffnet: Anfang April bis Ende September.

brauerei-sauer.de/felsenkeller/

Uriger fränkischer Felsenkeller, idyllisch unter Bäumen gelegen.

Brauerei Gasthaus Sauer

Sutte 5, 96129 Roßdorf am Forst
Tel. 09543 1578, E-Mail: info@brauerei-sauer.de

brauerei-sauer.de

Brau-Tradition und Erfahrung seit mehr als 230 Jahren. Ländliches gemütliches Brauerei-Gasthaus mit idylischem Biergarten, zünftigen Brotzeiten und täglich frisch zubereiteten warmen Gerichten. Empfehlung von „Der Feinschmecker“.



Rückfahrtmöglichkeit:

970 Fränkische Toskana-Express,

H Roßdorf am Forst



Vom Felsenkeller aus folgen wir dem  vor dem Gässchen nach links . Zunächst an der Straße links, dann nach dem **Geisfelder Bach** rechts. Auf dem geteerten Weg lang gezogen im Tal entlang, kommen wir an eine T-Kreuzung. Hier rechts am kleinen Weiher vorbei, kehren wir in die **Almrauschhütte** ein oder lassen sie rechter Hand oben liegen und gelangen zur Straße von Strullendorf nach **Amlingstadt**.

Almrauschhütte

Am Hauptsmoorwald 3, 96129 Strullendorf,
Amlingstadt, Tel. 09543 4417799

facebook.com/almrauschhuette/

Auf der anderen Straßenseite erreichen wir nach kurzer Zeit einen Querweg. Der  zweigt nach links ab und wir folgen ihm bis zu den ersten Häusern von Amlingstadt. Davor rechts – an der **Grenzmühle** vorbei – geht es geradeaus in den Wald hinein. Wir hören die nahe



Autobahn, die wir nach kurzer Zeit durch die **Ziegenbachbrücke** auch unterqueren. Nach einer Linkskurve dann nur noch kurz neben den Leitplanken nach oben. Bereits der erste, unmarkierte Abzweig nach rechts führt uns im Wald den Hang entlang. Am Ende des Abstieges wartet schon der **Schwanenkeller** in **Strullendorf** auf uns. Je nachdem, wie es die Zeit erlaubt oder der Durst sich wünscht, kehren wir hier zu einer letzten Rast noch einmal ein.

Schwanenkeller

Kellerberg 9, 96129 Strullendorf
Tel. 09543 41278, E-Mail: schwanenkeller@web.de
Geöffnet von April bis Mitte September.

[facebook.com/Schwanenkeller-Strullendorf](https://www.facebook.com/Schwanenkeller-Strullendorf)

Bis zum Bahnhof sind es von hier aus noch ca. 20 Minuten. Immer geradeaus abwärts, nur anfangs auf Kopfsteinpflaster (Am Kairoth), treffen wir in der **Lindenallee** bald wieder auf den , dem wir stets geradeaus zur **Laurentiuskirche** folgen.

Lindenallee

Die 550 m lange Lindenallee ist der schönste Straßenzug in Strullendorf. In Erinnerung an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges pflanzte man in den 1920er-Jahren bis heute 67 Lindenbäume.

Ein- und zweigeschossige Walmdachbauten, meist landwirtschaftliche Anwesen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, zeugen noch vom planmäßigen Wiederaufbau des durch Feuer zerstörten Ortes. Es lohnt sich, die Allee in ihrer ganzen Länge entlangzufanieren – vom stattlichen Wegkreuz bis zur St. Laurentiuskirche.

Zunächst rechts in die Bamberger Straße, dann wieder links in die Bahnhofstraße, so gelangen wir zum **Bahnhof in Strullendorf**. Die S-Bahn  **1** bringt uns von hier aus wieder in Richtung **Bamberg** oder **Nürnberg**.



Infos und Tipps

Touristinformation Fränkische Toskana

Am Wehr 3

96123 Litzendorf

E-Mail: info@fraenkische-toskana.com

fraenkische-toskana.com



Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Impressum

Herausgeber: Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Idee: VGN/Jonas Hüsam und U. Büscher

Ausarbeitung: VGN, Fränkische Toskana

Text: VGN, Nora Beyer

Bilder: Andrea Gaspar-Klein, Dietmar Denger

Markierungen: Fränkische Schweiz Verein e.V. / Touristinformation Fränkische Toskana

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co.KG

2. Auflage: 9.500 Stück

Stand: 2/2025



Ab in die Natur!

... mit deinem VGN-Ticket



Hirschbachtal



Über 300 VGN-Freizeittipps:

vgn.de/freizeit

vgn_freizeit



www.vgn.de

shop.vgn.de



0911 27075-99



App für iOS & Android
VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • vgn.de/kontakt



Partner im VGN